



Drucksachen-Nr.  
**4050/2009-2014**

Datum:  
04.04.2012

**An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz**

## **Anfrage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz</b>	24.04.2012	öffentlich

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):**

**Transportweg des Holzes für das Bielefelder Holzkraftwerk**

**Text der Anfrage:**

1. Wie lang ist der derzeitige durchschnittliche Transportweg des Holzes für das Bielefelder Holzkraftwerk der Stadtwerke Bielefeld?

Ergänzungsfrage:

Welches ökologische und strategische Potential für den ortsnahen Bezug von Brennstoff für das Bielefelder Holzkraftwerk sehen die Stadtwerke Bielefeld z.B. durch die ortsnahe Anlage von Kurzumplantagen (Weiden, Erlen, Pappeln, etc.), möglicherweise auch auf Bielefelder Altdeponien?

Zum Hintergrund:

Je mehr Biomasse-Anlagen auf den Rohstoff Holz zurückgreifen, desto größer wird die Gefahr, dass weniger heimisches Holz nachwächst als verbrennt wird. Der ökologische Kreislauf wäre damit unterbrochen.

Vielen Dank!

Unterschrift:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Schmelz', written on a light gray rectangular background.

Martin Schmelz